Instrumententipps von Leo

Ein Beitrag von Dorothee Holsten

STUDIERENDENBERATUNG >>> Leo Maier, Studierendenbetreuer von Komet Dental, weiß durch seine umfassende Beratung genau, womit im Phantomkurs, am Acrylblock oder direkt am Patienten am liebsten gearbeitet wird. Schon mal von einer Instrumentenform gehört, die die korrekte Präparation automatisch vorgibt? Oder einem superflexiblen Feilensystem, das das Risiko von Kanalverlagerungen und Stufenbildungen minimiert?

Gut möglich, dass ihr Leo bei den Ersti-Wochen oder bei den Bundesfachschaftstagungen schon mal persönlich getroffen habt. Er ist euer Ansprechpartner, wenn es um Qualitätsinstrumente von Komet Dental geht. Durch seinen intensiven Austausch an den Unis hat der 27-Jährige den Überblick und empfiehlt zwei ganz besondere Instrumente.



Studierendenbetreuer Leo ist am einfachsten über WhatsApp unter +49 151 67010046 zu erreichen oder einfach per Mail an lmaier@kometdental.de.



©KometDentalGebr.BrasselerGmbH&Co.KG

Mit dem OccluShaper gelingt die keramische Präparation immer anatomisch korrekt.

Der schlaue OccluShaper

Die große Herausforderung heutzutage bei der Keramikpräparation heißt: Erosion/Abrasion und dem Verlust der vertikalen Dimension nicht zwingend mit Kronen, sondern minimalinvasiv zu begegnen. Aber kann man okklusal so dünne Schichten überhaupt verantworten? Brechen die nicht leicht durch? Nein, die Technik will nur richtig erlernt sein, samt Vertrauen in den Werkstoff Keramik, den Adhäsiv-Verbund und mit dem OccluShaper (Abb. 1). Mit diesem besonderen Instrument gelingt die keramische Präparation immer anatomisch korrekt: Er verbindet alles regelkonform und ist ein wunderbares Hilfsmittel für einfaches und keramikgerechtes Einkürzen. „Die Studierenden spüren sofort, dass der OccluShaper Verantwortung bei der Präparation übernimmt. Er gibt absolute Sicherheit“, weiß Leo.

Komet Endo-Kurse laufen über unseren Kooperationspartner Tomorrowdent. Die haben dafür jetzt eine eigene App. Ich empfehle: Runterladen und anmelden!

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Schaut auf kometcampus.de vorbei!

Am Ende des Tages führen Qualitätsinstrumente wie der OccluShaper oder Procodile Q zu besseren Ergebnissen am Modell bzw. am Patienten. Daher lohnt sich der Blick in den professionellen Onlineshop von Komet Dental für Studierende auf www.kometcampus.de. Dieser ist konkret auf die Bedürfnisse von Studierenden angepasst: Einzeln verpackte Instrumente und Kurs- und Semester-angepasste Sets sparen Zeit bei der Bestellung und vermeiden Bestellfehler. So lässt man sich auch nicht die 25 Prozent Rabatt auf die ohnehin portofreie Lieferung entgehen.



©KometDentalGebr.BrasselerGmbH&Co.KG

Durch ihre Flexibilität folgen Procodile Q-Feilen auch schwierigen Wurzelkanälen.

Die flexible Procodile Q

Und hier ist sein nächster Tipp: Das Feilensystem Procodile Q (Abb. 2) hebt sich laut Studien[1] gleich in vier Kriterien vom Wettbewerb ab: hohe Schneideeffizienz, exakter Kanalverlauf, mehr Widerstand gegenüber zyklischer Ermüdung und mehr Abtransport von Debris. „Das scheinen auch die Studierenden am Acrylblock zu spüren“, sagt Leo. Dank der zusätzlichen Wärmebehandlung sind die reziprokierend arbeitenden Procodile Q-Feilen vorbiegbar und extrem flexibel. Leo: „Wer sie einmal testen möchte – im Komet Endo-Motor EnDrive und vielleicht auch im Vergleich zu unserem rotierenden Feilensystem FQ – meldet sich am besten gleich zu unseren Endo-Kursen über Tomorrowdent an. Alle Kursteilnehmer erhalten anschließend einen 20 Prozent Gutschein auf Einzelinstrumente.“ <<<

1 M. Cowen, J.M. Powers: Laboratory Evaluation of Procodile Q Endodontic Files, Oktober 2022.

Infos zum Unternehmen

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.